



Fasnacht Würenlingen vom Donnerstag, 12. Februar bis Dienstag, 17. Februar 2026

Tagwach am Donnerstag, Schnitzelbänke am Freitag, Guggentattoo am Samstag, Fasnachtsumzug am Sonntag, Kinderumzug am Montag, Fasnachtsschluss am Dienstag

Die Fasnacht ist in Würenlingen seit über 50 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Die traditionelle Fasnacht mit dem beliebten Guggentattoo und dem grössten Aargauer Fasnachtsumzug zieht jedes Jahr tausende Fasnachtsbegeisterte nach Würenlingen.

Strassensperrungen während der Fasnacht

Zur Sicherheit aller Mitwirkenden und Gäste sind Strassensperrungen notwendig.

Sperrzeiten:

Samstag	17:00 - 03:00 Uhr	Ganze Dorfstrasse, Endingerstrasse bis oberhalb Restaurant Frohsinn
Sonntag	11:00 - ca. 19:00 Uhr	Sämtliche Strassen im Dorfzentrum: Dorfstrasse, Endingerstrasse, Breitenstrasse, Poststrasse, Gartenstrasse und Lindenstrasse
	19:00 - 03:00 Uhr	Ganze Dorfstrasse, Endingerstrasse bis oberhalb Restaurant Frohsinn
Montag	13:00 - 15:00 Uhr	Ganze Dorfstrasse, Endingerstrasse bis oberhalb Restaurant Frohsinn
	15:00 - 19:00 Uhr	Ganze Dorfstrasse

Zufahrt zu Privatliegenschaften ist während diesen Zeiten nicht möglich.

Grundsätzlich ist die Dorfstrasse von Samstag 17:00 Uhr bis Montag 19:00 Uhr durchgehend gesperrt, aber ausserhalb der obigen Zeiten ist die Zufahrt für Anwohner möglich.

Die Einfahrten Rennweg auf Endingerstrasse und Schulstrasse auf Dorfstrasse sind von Samstag 17:00 Uhr bis Montag 19:00 Uhr durchgehend mit Fahrzeugsperrern abgeriegelt.

Öffentlicher Verkehr

Informationen zu den Einschränkungen des Postauto Betriebs während den Fasnachtstagen entnehmen Sie bitte dem Onlinefahrplan.

P+R PSI

Am Fasnachtssonntag gibt es einen P+R Parkplatz beim PSI mit Shuttlebussen zwischen Parkplatz und Dorf (Bachstrasse/Tegerfelderstrasse). Auf der Bachstrasse darf nicht geparkt werden.

Sanitätsposten

Der Sanitätsposten befindet sich am Samstag (18:00-02:00 Uhr) und Sonntag (13:00-01:00 Uhr) im Postgebäude an der Dorfstrasse (Eingang Schulhausseite) und ist unter der Nummer 079 701 65 67 erreichbar.

Weitere Informationen unter <https://www.fasnachtwuerenlingen.ch>

Die Fasnachtsgesellschaft dankt herzlich für das Verständnis und freut sich auf viele fröhliche Besucherinnen, Besucher, Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.

Neue Gemeindeschreiber-Stellvertreterin gewählt

Die Verwaltungsleitung hat Frau **Linda Stucki**, Würenlingen, als neue Gemeindeschreiber-Stellvertreterin gewählt. Sie wird ihre Stelle am 1. Mai 2026 in einem Teilpensum antreten. Sie hat ihre Verwaltungslehre bei der Gemeinde Untersiggenthal absolviert. Anschliessend hat sie in verschiedenen Funktionen auf Gemeindekanzleien die notwendige Berufserfahrung sammeln können. Zuletzt war Linda Stucki mehrere Jahre als Stellvertreterin des Stadtschreibers in einer Aargauer Gemeinde tätig. Sie hat in den letzten Jahren erfolgreich die beiden Lehrgänge „Öffentliches Gemeinwesen CAS I Grundlagen“ und „CAS II Fachkompetenz Gemeindeschreiber“ abgeschlossen.

Gemeinderat, Verwaltungsleitung und das Personal heissen Linda Stucki in Würenlingen bereits heute herzlich willkommen.

Stellenausschreibung; Gemeindeschreiber-Stellvertreter:in (Jobsharing)

Zur Verstärkung unseres Teams der Gemeindekanzlei suchen wir per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Gemeindeschreiber-Stellvertreter:in (40 – 60 % im Jobsharing)

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Website **wuerenlingen.ch** unter dem Register Aktuelles. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Personelles – Veränderung im Team der Abteilung Finanzen

Frau **Evelyne Gerber**, Fachmitarbeiterin Finanzen, hat sich entschieden, die Gemeinde Würenlingen per Ende April 2026 zu verlassen um eine Leitungsfunktion auf einer Finanzabteilung einer Aargauer Gemeinde zu übernehmen. Wir bedauern diesen Entscheid und bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement von Evelyne Gerber und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Die Stelle wird umgehend zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Masterplan Ortskern – öffentliches Mitwirkungsverfahren; Verlängerung Frist bis 31. März 2026

Ein lebendiges Dorfzentrum wie es sich heute vorfindet ist für Würenlingen von grosser Bedeutung und soll auch langfristig erhalten und gestärkt werden. Deshalb soll die künftige Entwicklung sorgfältig und gezielt erfolgen.

Im Rahmen der Erarbeitung des vorliegenden Entwurf des Masterplans Ortskern werden die zur Erreichung dieses Zieles räumlich massgebenden Themen analysiert und entsprechende Zielvorgaben und Massnahmen erarbeitet.

Das Ziel ist es, eine Grundlage für die Gemeinde und Private zu schaffen, welche bei räumlich relevanten Entscheidungen die wegweisenden ortsbaulichen Hinweise liefert (betreffend Nutzung, Bauten, Freiraum usw.).

Die Auflagefrist wurde auf Wunsch an der Informationsveranstaltung verlängert. Die Unterlagen liegen vom **20. Januar 2026 bis 31. März 2026** auf der Abteilung Bau, Planung und Umwelt im Erdgeschoss des Gemeindehauses Würenlingen öffentlich auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Während der Auflagefrist können die Unterlagen auch auf der Website der Gemeinde **www.wuerenlingen.ch/aktuelles/projekte** eingesehen werden.

Hinweise und Vorschläge zum Entwurf Masterplan Ortskern können im Mitwirkungsverfahren von jeder interessierten Person innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Würenlingen eingereicht werden und sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Würenlingen, 20. Januar 2026

Gemeinderat Würenlingen

Fasnacht und Essen im Altersheim – Donnerstag 12. Februar 2026, 11:30 Uhr

Jubel, Trubel, Heiterkeit: Die Frauengemeinschaft Würenlingen lädt alle Seniorinnen und Senioren zum geselligen Nachmittag ins Altersheim Würenlingen ein.

Zum Programm gehört ein feines Mittagessen, die Filmvorführung der Fasnacht 2025, Kaffee, Kuchen, Fasnachts-Chüechli und Unterhaltung. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Anmeldung bitte bis 8. Februar 2026 an: Edith Zürrer, 077 493 82 87 NEU: auch über WhatsApp möglich

Mitfahrgelegenheit vorhanden: Bitte melden bei Edith Zürrer